

PRESSEMITTEILUNG

Die Stiftung Wegzeichen lobt Stiftungspreis für 2025 aus

Weg- und Feldkreuze, Bildstöcke, Heiligenfiguren, Kapellen: Erhalten - renovieren - errichten - dokumentieren

Die Stiftung Wegzeichen-Lebenszeichen-Glaubenszeichen unterstützt Personen, Initiativen, Organisationen oder Gemeinden, die Kleindenkmale wie Weg- und Feldkreuze, Bildstöcke, Heiligenfiguren, Lourdesgrotten und kleine Kapellen erhalten, schützen, dokumentieren oder neu erstellen.

Für das Jahr 2025 lobt sie dafür einen Stiftungspreis aus, der Initiativen in diesem Bereich würdigt und mit einem Preisgeld versieht. Bewerbungsschluss für die Vergabe des Stiftungspreises 2025 ist der 15. Oktober 2025.

Der Stiftungspreis ist mit 5.000 Euro dotiert, wobei eine Aufteilung auf mehrere Preisträgerinnen oder Preisträger möglich ist. Für Jugendliche oder Jugendgruppen ist ein Sonderbudget von bis zu 2.000 Euro vorgesehen.

Preiswürdig sind alle Maßnahmen oder Aktivitäten im Zusammenhang mit christlichen Kleindenkmälern wie deren Sicherung und Erhaltung, Sanierung und Renovierung, Dokumentation und Neuerrichtung. Auch die Befragung von Eigentümerinnen und Eigentümern über deren Geschichte beziehungsweise über die Motivation für deren Erstellung zählen dazu.

Die für den Stiftungspreis vorgeschlagenen Vorhaben sollen zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als zwei Jahre abgeschlossen sein und sich im Gebiet der Diözese Rottenburg-Stuttgart befinden.

Näheres zur Stiftung und zum Stiftungspreis unter www.stiftung-wegzeichen.de.



WLG/JS 6. August 2025

Bewerbungen sowie Rückfragen an:
Stiftung Wegzeichen-Lebenszeichen-Glaubenszeichen
Herrn Jörg Sauter
72108 Rottenburg a.N., Eugen-Bolz-Platz 1
Tel. 07472/169-465; E-Mail: wegzeichen@bo.drs.de

Die Stiftung Wegzeichen-Lebenszeichen-Glaubenszeichen wurde am 1. Oktober 2006 vom damaligen Bischof Dr. Gebhard Fürst gegründet. Bis heute wurden mehr als 310 Projekte genehmigt und gefördert.

(Foto Kapelle: Wolfgang Wirth; Foto Kreuz: Kultur- und Förderverein Rupertshofen)

